

# INHALT

VORWORT 7

ZUM GELEIT 16

*Vom Umgang mit Bildern und Texten*

BILD DER PERSÖNLICHKEIT 19

Charakter 20 Faust und Heinrich von Ofterdingen 20 Ginnistan und der Schreiber 23

## *Erwartung*

DIE GOLDENE ZEIT 29

*Kindheit und Jugend*

Umkreise 30 Der Vater 33 Die Mutter 36 Kinderjahre 38 Jugendzeit 42  
Familiensinn 46 Eisleben 51

ÜBUNG DER DICHTKRÄFTE 57

*Das Jugendwerk*

Weltinteresse 58 Dichterwut 60 Gelungene Versuche 62 Ausblicke 97

ERWACHEN DES IDEALS 101

*Die Begegnung mit Friedrich Schiller*

Hellsicht der Begeisterung 102 Wegmarken 105

MASKEN UND ROLLEN 109

*Die Studienzeit in Leipzig und Wittenberg*

Vergleiche 110 Athen oder Paris? 112 Universität und Studentenleben 129  
Die Leipziger Zeit 131 Leidenschaften 133 Wittenberg 138 Ernüchterung 140  
Verflechtungen 143 Früchte 145

## *Erweckung*

DIE BEGEGNUNG 153

*Sophie von Kühn und Grüningen*

Das Fernrohr 155 Der Widerschein 157 Elysium 159 Das Rätsel 161  
Die Stimme des Genius 164

DER RICHTEWEG 171

*Tennstedt und August Cölestin Just*

Der Amtmann 173 Das Kreisamt 173 Das Kleeblatt 175 Der Heide 177

UNGLEICHE BRÜDER 180

*Die Freundschaft mit Friedrich Schlegel*

Der Oberpriester von Eleusis 181 Kain des Weltalls 182 Symphilosophie 201  
Biblisches 203 Apostolisches 204

WEISHEIT UND LIEBE 207

*Die Fichte-Studien*

Der Entzünder 209 Sprachdenken 213 Philosophie und Philosophieren 215  
Unsterblichkeit und Wiedergeburt 219 Vorwissen 224

*Erfüllung*

DURCHBRUCH ZUM ÜBERSINNLICHEN 233

*Der Tod Sophies*

Verdüsterung 234 Wehmut und Erinnerung 238 Der Entschluß 239  
Die Verwandlung 240 Indirekte Konstruktion 247 Drei Begegnungen 252  
Die Sophia 256 Jakob Böhme 260 Wladimir Solowjew 267 Vergleichende Blicke 270  
Zusammenschau 278 Sophie und die Menschheit 279

DAS MORALISCHE ORGAN 288

*Hemsterhuis und Kant als geistige Wegleiter*

Die Hemsterhuis-Studien 289 Die Kant-Studien 297  
Hemsterhuis, Kant und Fichte 303

KUNST DES FRAGMENTS I 307

*Die Sammlung »Blüthenstaub«*

Das Werden der Form 307 Theorie des Fragments 310 Mittel des Stils 312  
Thematische Andeutungen 316 Organisches Denken 317

KUNST DES FRAGMENTS II 323

*Die Sammlung »Glauben und Liebe«*

»Es ist an der Zeit« 324 Der poetische Staat 326 Glauben und Liebe 329  
Künstlerische Mittel 332 Reaktionen 336

WELTZUWENDUNG UND NEUE LIEBE 341

*Das Studium in Freiberg*

Freiberg und die Bergakademie 342 Studien 343 Die Harmonika 362  
Angewandte Liebe 365 Sokrates der Mineralogie 369 Methode und Wissenschaft 373  
Angewandtes Leben 376

DER STEIN DER WEISEN 381

*Die magische und alchemistische Spur*

Wiegleb gegen Kortum 382 Mikrokosmos und Makrokosmos 384  
Das große Werk 391 Gemeinsame Wurzeln 396 Geschichtliche Stellung 398

DIE VERWANDLUNG DES MENSCHEN 403

*Was ist magischer Idealismus?*

Der Schlüssel des Lebens 409 Bedenken 413 Die Mission der Kunst 415

DAS GEHEIMNIS DER LIEBE 423

*Die Christus-Anschauung*

Die Begegnung 425 Die Hymne 427 Das mystische Mahl 436  
Theosophie der Verklärung 449 Leib und Blut 454 Der Herr der Erde 459  
Die Lehre vom Mittler 465 Alte Mythologie und Christentum 467  
Christus-Bewegung und magischer Idealismus 473

DIE MADONNA 484

*Dresden 1798*

Dresden und die Galerie 485 Gespräch über die Gemälde 489  
Kontakt mit dem Geist der Geschichte 491 Landschaft der Seele 493  
Der Seelenmaler 498 Übersetzung der Künste 502

VOM LESEN IM BUCH DER NATUR 509

*Die Lehrlinge zu Sais*

Vom Fragment zum Roman 513 Individuelle Mythologie 513  
Die Skepsis des Lehrers 517 Keim und Blüte 518

»DIE ZARTHEIT DES UNERGRÜNDLICHEN GEGENSTANDES« 523

*Naturbetrachtung bei Goethe und Schelling*

Goethe – Naturwissenschaft als Kunst 524 Schelling – Naturwissenschaft  
als Philosophie 541 Novalis – Naturwissenschaft als magischer Weg 545  
Weltseele und Sophia 547

IDEENPARADIES 550

*Das Allgemeine Brouillon*

Das große Staunen 553 Verfahrensweise des poetischen Geistes 571  
Constructionslehre des schaffenden Geistes 576 Die neue Bibel 581

DIE UNSICHTBARE KIRCHE 586

*Das Treffen in Jena 1799*

Jenaer Szenen 590 Romantische Gestalten 592 Ernüchterung und Scheitern 607  
Der Genius 611 Die Christenheit oder Europa 614 Novalis und der romantische Kreis 625

MYSTISCHER GESANG 636

*Die Hymnen an die Nacht*

Die Sonne der Nacht 638 Das Weltgedicht 639 Entstehung 643  
Der große Rhythmus 644

SYMBOLIK DER EINWEIHUNG 649

*Das Romanfragment des Heinrich von Ofterdingen*

Überblick über die Handlung 652 Die blaue Blume 654 Entstehung und Quellen 659  
Heinrich, der Dichter 661 Das Gold 664 Das Gesetz der Variation 671 Die Frage der  
Wiederverkörperung 676 Der Karfunkel 681 Das Märchen 693  
Urmotive 724 Stufen der Einweihung 739 Die Verklärung 748 Sophia und  
Christus 752 Symbolik der Einweihung 756 Der Karfunkel in der mittelalterlichen  
Anschauung 780 Zusammenschau 782

BERUFUNG UND BERUFLICHES 803

*Der Geologe und Salinenfachmann*

Stufen 804 Die Inspektion der Salinen 807 Verwandlung des Berufes 820  
Der Amtshauptmann 826

»O! DASS ICH MÄRTYRERSINN HÄTTE?« 831

*Krankheit und Tod*

Das letzte Jahr 832 Glaube und Ergebung 833 Krankheit und Gesundheit 835  
Die letzten Tage 841

UMKREIS UND MITTELPUNKT 848

*Selbstaussage und Urteil der Freunde*

Der durchsichtige Charakter 849 Von der Denkart 852  
Vom Umgang mit Menschen 854 Aussehen und Gebärde 857 Mensch, Dichter,  
Menschheit 859

EIN ADLER, DER IN DIE SONNE SCHAUT 865

*Symbolisches Leben und magische Ich-Anschauung*

Dichtung und Wahrheit 866 Heiligung des Lebens 872  
Eine neue Epoche der Menschheit 877 Novalis, der Neuland Bestellende 884

## *Anhang*

Stimmen zu Novalis 895 Anmerkungen zu den Stimmen 916  
Erläuterungen zu den Abbildungen 920 Zeittafel 930 Abkürzungen 933  
Literaturverzeichnis 934 Register 944 Bildquellen 956